

Wie erreichen Sie uns?

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat des Sozialpädiatrischen Zentrums:



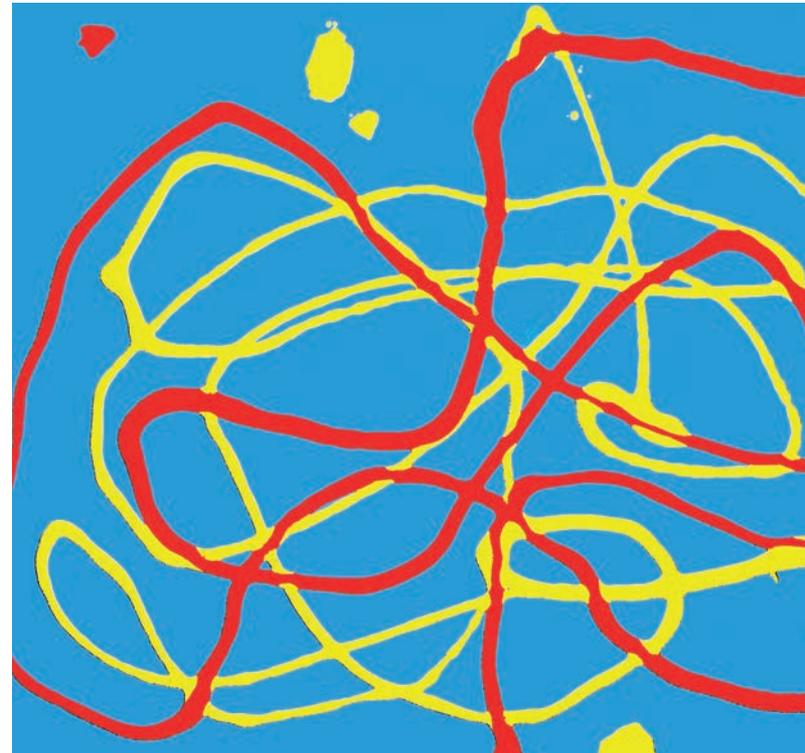
Kontakt

Ambulanz für Autismus-Spektrum-Störungen

Leitung: Dr. med. M. Ploog
 Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie
 Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Traunstein
 am Klinikum Traunstein
 Schierghoferstraße 5
 83278 Traunstein
T 0861 705 1560
F 0861 705 1564
E sekretariat.spz.ts@kliniken-sob.de

Autismus-Spektrum-Störungen

Ambulanz für Kinder und Jugendliche im
Sozialpädiatrischen Zentrum



Autismus-Spektrum-Störungen

Ambulanz für Kinder und Jugendliche im Sozialpädiatrischen Zentrum

Wer kommt zu uns?

Zu uns kommen Kinder und Jugendliche mit Verdacht auf Autismus. Diese haben Schwierigkeiten:

- + Im sozialen Umgang mit Anderen
- + In der Kommunikation mit Anderen
- + In der Flexibilität im Denken und Handeln

Dabei handelt es sich um eine tiefgreifende Entwicklungsstörung mit fließenden Übergängen und sehr unterschiedlichen, individuellen Ausprägungen.

Wir legen uns fest (Diagnosen)

Die Diagnose ist ein erster Schritt die bisherigen Verhaltensweisen ihres Kindes einordnen und verstehen zu können. Häufig bestehen Überschneidungen zu anderen Krankheitsbildern. Die Diagnostik geschieht in Zusammenschau der Entwicklungsgeschichte des Kindes, der Einschätzung der betreuenden Personen, auf Grund spezifischer Testverfahren und Verhaltensbeobachtungen in bestimmten Situationen.

Wir arbeiten im Team

Wir sind ein Team aus den Fachbereichen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Neuropädiatrie, Psychologie, Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie.

Wir begleiten Ihr Kind weiter (Therapie)

Wir bieten weitere Hilfen an:

- + Elternberatung
- + Einzel- und Gruppentherapie
- + Spezifische Methoden in der Ergotherapie und Logopädie (PECS, TEACCH, ESDM)
- + Begleitung auf dem Lebensweg bis zum 18. Lebensjahr

Unsere Ansätze beruhen auf den Grundsätzen der Verhaltenstherapie und der systemischen Familienberatung.

Wir tauschen uns aus

Wir arbeiten zusammen mit Einrichtungen, die ihr Kind besucht, mit Kollegen in niedergelassenen Praxen, spezifischen Institutionen und übergeordneten Verbänden.

Was müssen Sie tun?

Wir benötigen eine Überweisung von Ihrem Kinderarzt, bzw. Kinderpsychiater oder Neurologen.

Um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, sind wir auf Ihre Sichtweise und Ihre Mitarbeit als Eltern angewiesen.